



Landesinstitut
für Schulentwicklung

Auftakt-Workshop 3. Tranche

Tableteinsatz an der Andreas-Schneider-Schule

Programm

- TOP 1 - Konzeptionelles Arbeiten an der ASS
- TOP 2 - Einführungstage an der ASS
- TOP 3 - Technische Infrastruktur an der ASS
- TOP 4 - Nach dem 1. Jahr - Erfahrungen an der ASS

TOP 1 – Konzeptionelles Arbeiten an der ASS

Zielsetzung:

Vorbereitung auf Studium und Berufswelt
Realisierung einer zeitgemäßen Lernkultur
Aufbau einer kritischen Medienkompetenz

Herausforderung:

Entwicklungsarbeit für tragfähige Konzepte ist von den Schulen selbst zu leisten

Ansatz:

- LuL möchten verstärkt digitale Medien in den Unterricht einbinden
- Bereitschaft sich an der Entwicklungsarbeit zu beteiligen und Ideen für die Integration der Tablets in den Lernprozess zu entwickeln → Erfolgsvoraussetzung des Schulversuchs

SuS sowie LuL erhalten zu Beginn des Schuljahres eine Einweisung in die Gerätebedienung und in die Arbeit mit Moodle und den wichtigsten fachübergreifenden Apps

SuS erhalten die Einweisung durch Methodentage zu Schuljahresbeginn
LuL erhalten schulinterne Fortbildungen → Grundlagen und weiterführende Veranstaltungen

Inhalt

- | | | |
|-------------------|--------------------------|---------------------|
| - Gerätebedienung | - Ordnerstruktur | - Internetrecherche |
| - Moodle-Schulung | - fachübergreifende Apps | - Datenschutz |
| - Regelwerk | - Notizmöglichkeiten | - ... |

Lehren und Lernen

- Tablets werden regelmäßig in allen Unterrichtsfächern eingesetzt um die Medien- und die Methodenkompetenz der SuS zu fördern
 - Lernkultur erschaffen, die die Eigenaktivität, Teamfähigkeit und Selbstständigkeit der SuS fördert
 - Tablets werden nur eingesetzt, wenn sie der Kompetenzerweiterung dienen oder einen didaktischen (Mehr)Wert bringen
 - fachspezifische Apps werden von der jeweiligen Lehrkraft eingeführt
 - wie das Gerät im Unterricht eingesetzt wird entscheidet die jeweilige Lehrkraft
 - KuK informieren sich gegenseitig über Einsatzmöglichkeiten in den einzelnen Fächern und über die Organisation von Unterricht (z.B. in den Fachschaften)
- die Lernkultur in der Tablet-Klasse ist von der Einsatzbereitschaft der SuS geprägt. Die SuS müssen bereit sein, nicht nur Verantwortung für ihr Tablet sondern auch für ihren Lernfortschritt zu übernehmen.
- Die LuL der Klasse tragen durch die Gestaltung des Unterrichts dazu bei, die Einsatz- und Verantwortungsbereitschaft der SuS zu fördern.
- Einbindung und Akzeptanz der Eltern für das Konzept

Organisation des Unterrichts

Allgemeines

- Integration der Tablets in den Unterricht bedeutet, dass nicht alle SuS im gleichen Lerntempo arbeiten. Demnach ist es unbedingt notwendig, Phasen in denen mit den Tablets gearbeitet wird, deutlich von allen anderen Phasen zu trennen
- Tablets werden demnach nur nach Anweisung der Lehrkraft benutzt
- Unterstützung der individuellen Förderung durch moderne Unterrichtsansätze (z.B. Flipped Classroom)

Heftführung

- Elektronische Heftführung ist möglich und liegt im Ermessen der einzelnen Lehrkräfte
- sofern die konsequente Einführung der elektronischen Heftführung angestrebt wird, ist es notwendig, die SuS in die Möglichkeit der Erfassung und Speicherung von Notizen einzuweisen

Digitales Schulbuch

Jeder Fachlehrer überprüft eigenständig, inwieweit die Schulbuchverlage die Bereitstellung der Lehrwerke ermöglichen

Klassenführung

Das Tablet kann fachspezifisch auch für die Klassenorganisation eingesetzt werden

TOP 2 – Einführungstage an der ASS

Einführungstage für LuL

	1. Tabletschulung	2. Tabletschulung	3. Tabletschulung
Dauer	ganztags	halbtags	halbtags
Themen	Technische Einführung, Datenschutz, pädagogisches Konzept, padlet, Zumpad	Audiorekorder, Book Creator, One Note	Weitere unterrichtsrelevante Apps (z.B. Kahoot, learningapps, office mix, socrative, zaption, Plickers,...)

→ Die Einführung findet bereits im Vorjahr statt

Einführungstage für SuS

	1. Tag	2. Tag	3. Tag (optional)
Dauer	ganztags	ganztags	ganztags
Themen	Tabletausgabe, technische Einführung, Datenschutz, Einbindung WLAN, App-Store inkl. download, Anlegen einer einheitlichen Ordnerstruktur, Einführung Moodle	Lerntheke mit fachübergreifenden Apps (z.B. Audiorekorder, Book Creator, padlet, Zumpad, learningapps, Office Mix,...)	

TOP 3 – Technische Infrastruktur an der ASS

- Jedes Klassenzimmer verfügt über PC und Beamer
- Windowsnetzwerk mit 500 PCs/Notebooks und derzeit 90 Tablets
- Schüler- / Lehrertablets mit Windows 10 ausgestattet → nicht in Schuldomäne aufgenommen
- Controllerbasiertes 5 GHz-WLAN mit Anmeldung über Radius Server → jeder meldet sich mit eigenem Account an → WLAN nicht schulweit verfügbar
- Zentrale Daten über eigenes Cloudsystem → OwnCloud an unserer Schule gehostet
- Ab diesem Schuljahr verstärkter Einsatz von Moodle

TOP 4 – Nach dem 1. Jahr – Erfahrungen an der ASS

Positive Erfahrungen	Negative Erfahrungen
<ul style="list-style-type: none">• Motivationssteigerung• Schulung der Medienkompetenz• Methodenvielfalt• Kritischer Umgang mit Datenschutz und Urheberrecht• Anknüpfungspunkt in der Schülerwelt• Mobilität• Selbstorganisation des Lernprozesses• Bedienung unterschiedlicher Lerntypen• Unterstützung bei der IF• Flipped Classroom	<ul style="list-style-type: none">• Viele Apps sind kostenpflichtig• Vergleichsweise geringe Anzahl an Apps im App-Store• Aufschriebe im Unterricht dauern sehr lange• Heterogenität bei LuL sowie SuS• Chaos bei der Dokumentenablage• Starke Ablenkung durch Zugang zum Internet• Technische Probleme• WLAN schnell ausgelastet• Speichermedium Cloud• Datenschutz• SuS haben vergleichsweise schlechtere Noten

Feedback?

Offene Fragen?

Anregungen?

Bedenken?

Wünsche?